



Katholische Arbeitnehmer-Bewegung
Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart

Presseinformation

Kreuzweg in Weingarten Arbeit – Jugend

Jugendliche von der Katholischen Jugend Weingarten (KJW), Betriebsräte und Verantwortliche der Betriebsseelsorge und der Katholischen Arbeitnehmer Bewegung -KAB- gestalten in Weingarten einen Kreuzweg. Im Mittelpunkt standen Lebensfragen von Jugendlichen und Arbeitnehmer/innen.

Das Besondere, die jeweiligen Kreuzwegstationen wurden von Betroffenen selbst entwickelt und zusammengestellt. So hat der Betriebsrat von Schuler-Müller Weingarten an der ersten Station die Erfolge und Schwierigkeiten bei der Umstrukturierung eines Großbetriebs aufgezeigt. Jugendliche gestalteten die Stationen vor der Promenadenschule. Sie zeigten auf, wie tief Jugendliche durch die an sie gestellten Anforderungen in der Schule fallen können, so wie auch Jesus auf seinem Kreuzweg gefallen ist.

Vor dem Sozialbetrieb Fairkauf beschrieben Arbeitslose ihre Situation und welche Möglichkeiten der Unterstützung möglich wären. Sie bezogen sich dabei auf Simon von Zyrene, der Jesus geholfen hat das Kreuz zu tragen.

Andere Stationen wurden stellvertretend gestaltet, wie z. B. vor einer Bank die Auswirkungen der Finanzkrise auf die Schwächsten der Gesellschaft oder vor Kaufland die Situation der Frauen im Einzelhandel und der dort zunehmenden Sonntagsarbeit. Der Abschluss fand in der Basilika statt, mit einem Ausblick auf Ostern, dem Fest der Auferstehung.

Für das „Projekt Kreuzweg“ konnten rund 10 Akteure gewonnen werden, die bei mehreren Treffen die Stationen des Kreuzwegs mit Orten der Lebenswirklichkeit von heute in Verbindung brachten. Die jeweilige inhaltliche Idee zur Station und ihre Beschreibung wurde in der Runde der Akteure besprochen. So wurden für KAB-Sekretär Peter Niedergesäss schon die Vorbereitungstreffen zu einem spirituellen Erlebnis.

Trotz Dauerregen und starkem Wind machten sich über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den rund 2-stündigen Kreuzweg. Für Betriebsseelsorger Werner Langenbacher ist dies ein Erfolg, der wiederholt werden sollte.

Vor allem das gute Miteinander von Jugendlichen und Erwachsenen war für Schulseelsorgerin Frauke Schönenberg ein Highlight des Kreuzweges in Weingarten.

Zum Abschluss trafen sich alle Teilnehmer noch zu einem gemeinsamen Vesper, um sich wieder aufzuwärmen bzw. Beziehungen zu knüpfen und zu vertiefen, eine „Notwendigkeit“ die beim Kreuzweg immer wieder angesprochen wurde.

Verantwortlich:

Diözesansekretariat der KAB, Postfach 70 03 36, 70597 Stuttgart, Tel. 0711 / 9791-135, Fax: 0711 / 9791-168
E-Mail: KAB@blh.drs.de



Katholische Arbeitnehmer-Bewegung
Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart

Presseinformation



Verantwortlich:

Diözesansekretariat der KAB, Postfach 70 03 36, 70597 Stuttgart, Tel. 0711 / 9791-135, Fax: 0711 / 9791-168
E-Mail: KAB@blh.drs.de